

Blauring und Corona

Überblick über das Schutzkonzept des Blauring Windisch

Liebe Eltern

Aufgrund der aktuellen Situation bezüglich Covid-19 hat der Blauring Windisch ein neues Schutzkonzept ausgearbeitet. Mit ihm soll gewährleistet werden, dass Blauring-Aktivitäten wie Gruppenstunden und Anlässe möglichst sicher sind und im Moment weiterhin durchgeführt werden können. Unser Schutzkonzept stützt sich auf das am 21.02.2022 erstellte Schutzkonzept von Jungwacht Blauring Schweiz. Im Folgenden möchten wir euch einen Überblick über die aktuell geltenden Schutzmassnahmen und Regeln bieten, welche ab dem 25. Februar 2022 bis auf Weiteres gelten. Dabei sind nicht alle Massnahmen und alle Details aufgeführt, sondern diejenigen, welche euch betreffen. Solltet ihr Fragen haben, meldet euch bitte ungeniert bei uns.

Tipp: Die Änderungen seit dem 14. Januar sind **gelb** markiert.

Zusammenfassung der wichtigsten Punkte

Allgemeine Massnahmen

Bei unseren Aktivitäten gelten folgende Grundregeln (Stand: 25. Februar 2022):

- Gesund und symptomfrei an die Blauring-Aktivität
- Einhaltung der Hygieneregeln

Personen mit Krankheitssymptomen

Bitte informiert uns, wenn eure Tochter **Krankheitssymptome** aufweist oder Verdacht auf eine Coronavirus-Infektion besteht. So können wir Massnahmen ergreifen, um weitere Ansteckungen zu verhindern. In diesem Fall darf das Kind **nicht** an Blauring-Aktivitäten teilnehmen. **Dabei gelten die Isolationsregeln des Bundes: Das Kind darf ab dem Zeitpunkt des positiven Tests 5 Tage lang nicht in den Blauring kommen; zudem muss es seit mindestens 48 Stunden symptomfrei sein, um an Blauringaktivitäten teilnehmen zu dürfen.** Bitte schickt euer Kind auch nicht an Blauring-Aktivitäten, wenn jemand aus demselben Haushalt oder in engem Kontakt Krankheitssymptome aufweist oder ein bestätigtes Testresultat hat. **Wir bitten euch, in diesem Fall eure Tochter eine Woche lang nicht in den Blauring zu schicken.** Wir sind uns dessen bewusst, dass der Bund und die Schule solche Regeln nicht vorschreiben. Doch im Blauring kommen Kinder verschiedener Klassen zusammen – durch die Einhaltung dieser Regel verhindert ihr also möglicherweise zusätzliche Ansteckungen. Kommt ein Kind mit typischen Covid-19-Symptomen an die Blauring-Aktivität, wird es in Absprache mit seinen Eltern nach Hause geschickt.

Die betroffene Gruppe ist, wenn die Person (Kind oder Leiterin) an einer Blauring-Aktivität teilgenommen hat, sofort über ein **positives Testergebnis zu informieren** – jedoch nur, wenn die Symptome innerhalb von 48 Stunden nach der Aktivität

auftreten. Die Scharleitung nimmt nötigenfalls Kontakt mit den Eltern der betroffenen Kinder auf. Dabei gehen wir diskret vor und nennen keine Namen.

Um alle Eltern einer Gruppe über eine Ansteckung informieren zu können, führt jede Gruppenleiterin eine Präsenzliste für jede Gruppenstunde.

Zu den häufigsten Krankheitssymptomen zählen gemäss BAG:

- Symptome einer akuten Atemwegserkrankung
 - Halsschmerzen
 - Husten (meist trocken)
 - Kurzatmigkeit
 - Brustschmerzen
- Fieber
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns
- Kopfschmerzen
- Allgemeine Schwäche, Unwohlsein
- Muskelschmerzen
- Schnupfen
- Magen-Darm-Symptome
 - Übelkeit
 - Erbrechen
 - Durchfall
 - Bauchschmerzen
- Hautausschläge

Umgang mit Risikogruppen

Die Teilnahme an Blauring-Aktivitäten basiert für alle Teilnehmenden auf absoluter Freiwilligkeit. Der Entscheid zur Teilnahme und zum Engagement liegt bei den Teilnehmenden bzw. bei euch Eltern. Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Vorerkrankungen entscheiden in Absprache mit ihren Ärzt*innen, ob/wie die Person an Jubla-Aktivitäten teilnehmen kann.

Bitte informiert uns, falls eure Tochter vorübergehend nicht in die Gruppenstunde kommt.

Hygienemassnahmen, Reinigung, Verpflegung

Die Gruppenstunden finden oft draussen statt. Stellt daher sicher, dass eure Tochter für die Gruppenstunde dem Wetter angepasst und genügend warm angezogen ist (auch Handschuhe etc.).

Es ist den Leiterinnen überlassen, ob sie während der Blauringaktivitäten eine Maske tragen und inwiefern sie Abstand zu den Kindern halten. Sollte euch damit nicht wohl sein bzw. wünscht ihr euch gewisse Massnahmen von der Seite der Leiterinnen, dann wendet euch bitte an uns.

Die Kinder und Jugendlichen desinfizieren die Hände vor und nach jeder Aktivität oder waschen sie gründlich. Das Material dafür wird von uns bereitgestellt und die Leiterinnen erinnern die Kinder und Jugendlichen möglichst daran.

Stand 25. Februar 2022
Gültig ab 25. Februar 2022



Die Teilnehmenden und Leitungspersonen werden angehalten, kein Essen und keine Getränke zu teilen. Wenn möglich, bringen alle ihre eigene Verpflegung mit. Auf gemeinsames Kochen mit den Kindern wird verzichtet.

Die Räumlichkeiten werden regelmässig gelüftet.

Vorgaben des Bundes und des Kantons

Wir halten uns jederzeit an die Vorgaben des Bundes und des Kantons, ohne dass diese hier explizit aufgeführt werden.

Bei Fragen und Anregungen sowie bei Bedarf an genaueren Informationen stehen wir als Scharleitung zur Verfügung:

E-Mail (betreut durch Ida Kaysel)
Handynummer (Juliana Herzog):

scharleitung.brwindisch@gmail.com
079 479 66 01

Wir sind euch dankbar für eure Ehrlichkeit. Wenn eure Tochter Symptome zeigt, informiert uns bitte, damit wir bestmöglich reagieren und weitere Ansteckungen verhindern können. Zudem bedanken wir uns von Herzen für euer Vertrauen!

Herzliche Grüsse

euer Leitungsteam des Blauring Windisch